

Die Strohhutbande und ihre Odyssee durch die Zeit

Von rubeus7

Kapitel 6: Ruffys Forderung

"Ruffy! Lysop! Wo seid ihr den alle? Warum versteckt ihr euch?"

Chopper war von einem Augenblick zum anderen plötzlich ganz allein. Bereits mehrmals war er vom Bug zum Heck gelaufen, auch unter dem Deck hatte er nachgesehen, ja sogar oben auf dem Mast aber nirgends fand er einen seiner Freunde. Sie waren spurlos verschwunden und er ganz allein auf dem riesigen Schiff. Noch dazu unterwegs in einem Zeittunnel dessen Farben sich ständig wandelten und ihn langsam verrückt machten den ab und an glaubte er was zu erkennen. Wahrscheinlich halluzinierte er schon.

"Wo seid ihr bloss." Chopper lehnte sich; von seinem Gerenne müde geworden; gegen den Mast und war den Tränen nahe. Doch die Müdigkeit war stärker, bevor eine Träne sein Auge verlassen konnte war er bereits eingeschlafen.

In seinem Traum waren alle wieder da, so als ob sie nie weg waren. Chopper strahlte vor Glück und nun kulerten doch ein paar Tränen. Tränen der Freude.

"Ruffy wo wart ihr den nur? Ich habe überall nach euch gesucht."

Aber Ruffy antwortete nicht.

"Hey Ruffy hörst du schlecht?" fragte Chopper und griff nach Ruffy's rechten Bein aber seine Pfote glitt einfach durch Ruffy durch.

"Was ist hier los?" Er griff nochmals nach Ruffy aber wieder konnte er ihn nicht fassen, er versuchte es bei den anderen. Auch bei ihnen war das Resultat dasselbe.

"Hey Leute hier bin ich. Sieht ihr mich nicht? Halloooo!!!!" Chopper hüpfte vor seinen Kameraden und versuchte sich bemerkbar zu machen. Ohne Erfolg. Chopper nahm Anlauf und sprang auf Lysop zu und durch!!! Er war durch Lysops Körper durchgefallen!!! Eine fürchterliche Ahnung befahl Chopper, war er etwa tot? Spuckte er als Geist umher? War er etwa vorhin allein weil er sich in einer Art Zwischenwelt befand? Betrübt blickte er zu Boden und stellte entsetzt fest das seine Füße langsam im Schiff versanken.

"NEIN! Was geht hier vor!? HILFE!"

Erschrocken wachte Chopper auf und stiess direkt gegen Brook's Totenschädel. Nahm der Alptraum den kein Ende? Jetzt kamen die Toten ihn sogar persönlich holen. Schreiend vor Angst raste Chopper quer über das Deck bis er gegen das rechte Bein von Ruffy stiess und er bunte Sternchen vor seine Augen tanzen sah. Noch nie war Chopper so glücklich Schmerz zu fühlen. Ruffy war echt und der Totenschädel das war Brook!

"Puuuh bin ich froh das ihr alle wieder da seid."

"Yohohoho Chopper entschuldige wenn ich dich erschreckt haben sollte."

"Wo wart ihr den alle plötzlich, ich war die ganze Zeit allein auf dem Schiff."

Ruffy setzte sein typisches Grinsen auf. "Wir waren unterwegs."

"Wo?"

"In der Vergangenheit!"

"Ihr wart wo?" Chopper konnte es nicht fassen.

"Ja es stimmt. Ich und Zorro sind auf die kleine Vivi gestossen." sagte Robin lächelnd. Nachdem sie alle ihre Erlebnisse ausgetauscht hatten dauerte es nicht mehr lange und der Zeittunnel löste sich langsam auf. Das bunte Flackern wich mehr schwarzen Flecken die immer grösser wurden und sich schliesslich vereinigten. So dass das bunte Farbenspiel am Ende gänzlich verschwand. Eine Weile waren sie in völliger Dunkelheit unterwegs bis sie erneut in ein strahlendes Licht gehüllt wurden. Kurz darauf fanden sie sich wieder in gewohnter Umgebung. Über ihnen wölbte sich ein wolkenfreier blauer Himmel, die Sonne stand im Zenit.

"Was nun Captain?" fragte Zorro.

"Kurs auf die Marinebasis G4! Wir befreien Ari!!" sagte Ruffy.

"Ay ay Captain!" riefen alle.

"Wir kommen Ari, keine Sorge."

*

"Bringt ihn zu mir!". befiehl Nasedo.

Zwei Männer an der Tür machten kehrt und eilten davon. Nasedo lehnte sich entspannt in seinem Stuhl zurück. Unter seinem Kommando waren zwei der grössten Probleme der Marine gelöst worden. Morgen Vizeadmiral, übermorgen Admiral und wer weiss später vielleicht Grossadmiral. Nichts würde ihn jetzt noch aufhalten können und sollte sich der Junge weigern das zu machen was er ihm befiehl hatte er noch immer ein Trumpf im Ärmel.

"Zephyr ich hoffe du bist wirklich einer der Besten."

Nasedo war nicht allein im Raum, im Halbdunkel einer Ecke bewegte sich eine schlanke Gestalt und nahm Haltung an.

"Ich bin der Beste der Besten. Keine Sorge ich habe noch nie mein Ziel verfehlt." sagte Zephyr zuversichtlich.

"Das will ich doch hoffen." sagte Nasedo, öffnete eine Flasche Wein und trank gleich aus der Flasche.

Zehn Minuten später klopfte es an der Tür. Die zwei Männer die er vorhin weggeschickt hatte waren wieder da. In ihrer Mitte hatten sie Ari, gefesselt.

Nasedo sprang auf. "Aber, aber nehmt doch unserem Freund die Fesseln ab. Schliesslich ist er Gast und nicht Gefangener."

Einer der Männer holte ein Schlüsselbund hervor und löste die Fesseln. Polternd fielen sie zu Boden.

"Ari hast du Hunger oder Durst? Egal was du willst, du bekommst es." Nasedo versuchte so freundlich wie möglich zu wirken.

"Ich weiss was du willst und meine Antwort ist NEIN!" sagte Ari energisch.

"Mmmh schade ich dachte wir könnten das auf die sanfte Art regeln, dann eben nicht." Nasedo setzte sich plump wieder hin und winkte seinen zwei Männern zu. Die packten Ari je an einer Schulter und drückten ihn auf die Knie.

"Ari ich befürchte du wirst mir helfen müssen. Dir bleibt keine andere Wahl. Öffne mir einen Zeittunnel zu Gol D. Rogers Hinrichtung, nur um diesen einen kleinen Gefallen

bitte ich dich. Den Rest übernimmt dann Cyrkis."

"Nie und nimmer. Du weißt doch gar nicht was passiert wenn wir so ein Grossereignis verhindern würden. Vielleicht das Ende der uns bekannten Welt! Der Mensch hat sich nicht einzumischen."

"So ein Quatsch. Ari du hast eine der stärksten Teufelsfrüchte, warum nutzt du sie nicht? Wenn es dir möglich ist in die Zeit einzugreifen dann ist es doch dir bestimmt das du diese Teufelskraft besitzt um sie auch anzuwenden."

"Diese Teufelskraft ist ein Fluch, am liebsten hätte ich sie nie bekommen."

"Zum letzten Mal: Wirst du mir helfen?"

"Nein."

"Tja dann bleibt mir wohl keine andere Wahl. Ich hatte schon befürchtet das du dich weigern würdest, deshalb....." Nasedo fing an eine Nummer zu wählen.

"Lasst ihn los! Komm her, hier ist jemand der mit der sprechen will."

Erstaunt trat Ari näher.

"Hallo?"

"ARI!!! Ari mein Junge bist du das?!"

"Mama?" Ari's Augen füllten sich mit Tränen.

"Oh Ari es ist so schön deine Stimme zu hören. Geht es dir gut mein Junge?"

"Ja, ja es geht mir gut. Ihr lebt? Ist...ist Papa auch bei dir?"

"Ja wir sind beide hier...."

Nasedo kappte die Verbindung.

"Das wird wohl reichen. Ja Ari deine Eltern sind nicht vor ein paar Jahren gestorben wie du immer gedacht hast. Sie wurden gefangen genommen, von mir! Und ihr Schicksal liegt nun in deiner Hand. Ich frage dich jetzt ein allerletztes Mal: Wirst du mir helfen?"

"Du Monster!!!" schrie Ari und weinte hemmungslos.

Nasedo verpasste Ari eine Ohrfeige.

"Verschon mich mit deinem Geheule. Tu was ich dir befohlen habe und du kannst deine Eltern wiedersehen. LOS!"

Was würde geschehen wenn er Nasedo bei seinem Plan half? Ari konnte nicht anders. Jahrelang dachte er, er hätte keine Eltern mehr. Doch sie lebten und er musste nur ein Zeittor für Nasedo öffnen um sie wiederzusehen.

Ari legte die Handflächen aufeinander wie zum Gebet und öffnete sie wieder. Zwischen seinen Händen glomm ein schwaches Licht das die Grösse seines Kopfes hatte. Er trat einen Schritt zurück und das Licht wuchs stetig weiter. Bis ein ovales helles Tor vom Boden bis zur Decke entstanden war.

"Unglaublich." Nasedo war fasziniert. "Ist das der Tor zu Gol. D Rogers Hinrichtung?"

"Das ist es und nun lass meine Eltern frei."

"Nein nicht so schnell. Wer sagt mir das du mich nicht betrügst. Erst wenn alles zu meiner Zufriedenheit abgelaufen ist, siehst du sie wieder. Zephyr du weißt was du zu tun hast."

Aus der dunkelsten hinteren Ecke des Zimmers trat eine schlanke Gestalt hervor. Weder Ari noch die zwei Marinesoldaten hatten gemerkt das sich dort jemand aufhielt. Zephyr hatte die typische weisse Hose der Marine und eine weisse Weste an. Die Haare waren violett und wild nach hinten gekämmt. Über der linken Schulter hielt er lässig ein langes Gewehr mit einem Zielfernrohr. Die rechte Hand hatte er in der Hosentasche.

"Ja, ja ganz ruhig kein Problem."

Zephyr liess sich Zeit und schlenderte gemächlich Richtung Zeittor was Nasedo fast in

Rage brachte. Bevor er es betrat drehte er sich nochmals um.

"Also da soll ich jetzt durchgehen?"

"Ja natürlich, nun mach schon!" sagte Nasedo ungeduldig.

Zephyr stiess eine leisen Pfiff aus. "Okay aber ich verlange die doppelte Summe als vereinbart." Dann betrat er das Tor und war verschwunden ohne auf eine Antwort von Nasedo zu warten.

"Was habe ich getan!" Ari sackte auf die Knie, Nasedo dagegen war voller Euphorie.

"Endlich! Nun fehlt nur noch der finale Schuss und mein Plan ist vollbracht."

Plötzlich schrillten die Sirenen!!!!

"Was ist den dort draussen los verdammt nochmal?!" brüllte Nasedo und ging raus auf seine Terrasse um den Grund für den Alarm zu erfahren.

Der Tag neigte sich dem Ende, die letzten Sonnenstrahlen erhellten im rötlichen Schimmer die Bucht. Die zwei Wachtürme an der Zufahrt wirkten im Halbdämmerlicht wie zwei grosse schwarze spitze Nadeln. Von den Türmen ging sein Blick weiter zu den zwei Schlachtschiffen, der Phobos und der Typhon, die mitten in der Bucht vor Anker lagen. Auch sie waren in rotes Zwielflicht gehüllt. Und dann sah er den Grund für den Alarm!

"Die Strohhutbande???" Nasedo wich für eine Moment erschrocken einen Schritt zurück. "Das kann doch nicht sein."

Direkt zwischen der Phobos und der Typhon dümpelte die Thousand Sunny. Das Piratenschiff wirkte im Gegensatz zu den imposanten Schlachtschiffen klein und zerbrechlich, so als würde es jeden Moment von den beiden Riesen zerquetscht werden.

Nasedo hatte sich wieder gefasst und stemmte sich gegen die Brüstung.

"Wie zum Teufel sind die hier reingekommen?"

Einer der Soldaten kam mit der Teleschnecke zu ihm.

"Kommandant! Die Wache vom Turm meldet sich."

Nasedo riss ihm das Telefon aus der Hand. "Bericht! Was ist passiert?"

"Es tut uns leid aber....aber...."

"Aber WAS???"

"Die Strohhüte sie kamen vom Himmel, wir hatten sie auch erst bemerkt als sie in der Bucht landeten."

"Seid ihr betrunken oder was? Ein Schiff kann doch nicht fliegen!"

"Ja...äh nein natürlich nicht, wir wissen auch nicht wie sie das geschafft haben. Wie lauten ihre Befehle?"

"Schliesst das Tor und geht in Gefechtsstellung." Nasedo legte wütend auf.

"NASEDO!!!!!" jemand schrie vom Schiff der Piraten. Die Stimme war laut und rollte durch die Marinebasis entlang wie ein Donner.

"WIR HABEN NUR EINE FORDERUNG! GIB DEN JUNGEN FREI UND WIR VERLASSEN DIE MARINEBASIS FRIEDLICH!!!"

"Ruffy! Das ist Ruffy's Stimme." Ari wischte sich Tränen aus dem Gesicht. "Sie sind gekommen um mich zu retten."

"Ruffy? Der Captain der Strohhutbande stellt mir Forderungen? Ha das ich nicht lache."

Nasedo packte sich ein Mikrofon und antwortete.

"Strohhut bist du von Sinnen? Schau dich doch mal um, auf dich und dein Schiff von einem Floss sind alle meine Kanonen gerichtet. Die Zufahrt ist geschlossen. Ich weiss zwar nicht wie ihr es geschafft habt unbemerkt in meine Basis einzudringen aber jetzt sitzt ihr in der Falle. Ich gebe hier die Befehle!"

"DEINE LETZTE CHANCE. LASS ARI FREI ODER WIR MÜSSEN IHN UNS GEWALTSAM HOLEN!!!"

Der Soldat zur Linken von Nasedo, der die Teleschnecke gebracht hatte, zitterte leicht.

"Was soll das? Hast du etwa Angst?"

"Nun ja ein wenig. Das sind schliesslich die Strohhüte."

Nasedo verpasste dem Soldaten einen Faustschlag der ihn zu Boden schmetterte.

"Ich brauche keine Memmen in meiner Marinebasis." Nasedo wandte sich wieder Ruffy zu. "Wenn du Ari unbedingt haben willst dann komm ihn dir doch holen!" nun musste Nasedo doch plötzlich lachen. "Ja komm doch du wirst es nicht einmal eine Meter weit schaffen haha."

"ICH HABE DICH GEWARNT. LOS GEHT'S!!!"

Ich entschuldige mich für die lange Wartezeit. Das letzte Kapitel gibt's in einer Woche.